

# ORTSPÖST

## Julbach

MIT ROTER FEDER



55/2015

Zugestellt durch Post.at



Angelobung des neuen Bürgermeisters Johannes Plattner durch Bezirkshauptfrau Mitterlehner.

## Danke

Der Bürgermeister, Vizebürgermeister, Ortsparteiobmann, Fraktionsobmann und alle Ausschussmitglieder bedanken sich für das Vertrauen der Gemeindebevölkerung.

Wir wünschen  
frohe Weihnachten, einen guten Rutsch,  
viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2016.



Impressum:  
Medieninhaber: Erich Kasper, Zeitungsverantwortlicher SPÖ-Julbach  
Druck: Eigenvervielfältigung, Fotos: SPÖ



## Liebe Julbacherinnen, liebe Julbacher,

ich möchte die Gelegenheit nützen und mich bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern bedanken, die der SPÖ Julbach und mir als Bürgermeisterkandidat das Vertrauen bei der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl geschenkt haben.

Nur mit eurer Unterstützung war es möglich, dass die SPÖ wieder die stimmenstärkste Partei im Gemeinderat und ich als Bürgermeister gewählt wurde.

Dieses Vertrauen ist zugleich der Auftrag, in den nächsten 6 Jahren für die Gemeinde zu arbeiten und mich für die Gemeindebürger einzusetzen.

Ich bitte auch alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen diesen Auftrag ernst zu nehmen.

Für die kommende Legislaturperiode 2015-2021 haben wir wieder viel vor.

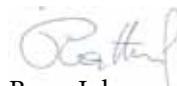
Wir lassen keine Zeit verstreichen, es befinden sich bereits einige Projekte aus unserem Programm in der Planung- bzw. Umsetzungsphase.

Ich möchte außerdem die Gelegenheit nützen und mich bei meinem Vorgänger Adolf Salzinger bedanken. Er lenkte viele Jahre die Geschicke der Gemeinde.

Wir können stolz sein auf seine Arbeit.

Lieber Adolf, herzlichen Dank für alles, was du in der Gemeinde Julbach geleistet hast!

Ich wünsche dir glückliche und gesunde Ruhestandsjahre.



Bgm. Johannes Plattner

## Gratulation und Amtsübergabe des Bürgermeisters



Adolf Salzinger übergibt nach 18 Jahren das Amt dem neu angelobten Bürgermeister Johannes Plattner.

*Liebe Julbacherinnen und Julbacher,*



*Josef Salzinger*  
Vizebürgermeister

wir haben am 27. September die Wahl für uns entscheiden können. Als stimmenstärkste Fraktion im Gemeinderat hatten wir somit auch Anspruch auf den Vizebürgermeister.

Ich habe nach reiflicher Überlegung und nach Absprache mit meiner Frau und der Fraktion das Amt des Vizebürgermeisters angenommen.

Da ich schon seit ein paar Jahren im Gemeinderat tätig bin und Interesse an der Politik habe, habe ich mich dazu entschlossen.

Ich bin überzeugt von unserem SPÖ Team mit Bürgermeister Johannes Plattner, dass wir eine gute Politik für Julbach machen können.

Ich möchte unserem Bürgermeister a.D. Adolf Salzinger danken für seine Arbeit und seinen Einsatz für Julbach und wünsche ihm alles Gute, viel Gesundheit für die nächsten hoffentlich ruhigeren Jahre.

Meine Daten:

ich bin am 15.03.1966 in Kriegswald geboren, bin seit 2000 verheiratet und wohne in Mitterberg 1.

Beruflich bin ich bei der Fa. Held & Francke im Straßen- u. Leitungsbau tätig.



Angelobung durch die Bezirkshauptfrau Wilbirg Mitterlehner.

*Liebe Gemeindebevölkerung!*



Eingangs möchte ich mich bei unseren Wählerinnen und Wähler bedanken für die klare Auftragserteilung an meine Partei, für das Vertrauen in mein neu sondiertes Team für die nächsten 6 Jahre.

Das Gemeindegesehen wird durch den neu gewählten Bürgermeister Johannes Plattner und Vizebürgermeister Josef Salzinger geführt, die durch unsere Vorstände und Gemeinderäte unterstützen werden.

Die SPÖ wird mit seiner Fraktion versuchen, für Julbach und deren Bürger da zu sein.

Für die eher zukommenden schwierigeren Zeiten werde ich versuchen unser Team durch neue Zugänge zu stärken.

Da man in der Politik einen stark ausgeprägten Charakter haben muss dauert es seine Zeit, dass man voll integriert ist.

Personen, die unserer Partei nahe sind und die Interesse an politischer Öffentlichkeitsarbeit haben, setzen sich mit mir in Verbindung  
Tel. 0699 11 07 95 04.

Ich wünsche uns künftig eine gute Zusammenarbeit und ein gutes Gelingen für Julbach.

*Erich Kasper*  
SPÖ-Vorsitzender

## Geschätzte Julbacherinnen und Julbacher!

Als Fraktionssprecher der SPÖ Julbach möchte auch ich mich bei allen bedanken, die uns ihr Vertrauen für die kommenden 6 Jahre gegeben haben.

Die Ausgangslage der SPÖ war nicht leicht, zum einen hat sich der Landestrend bemerkbar gemacht, zum anderen versuchten natürlich die anderen Parteien die Wähler für sich zu gewinnen.

Wir konnten aber stimmenstärkste Partei bleiben, was klarlegt, dass die Gemeindebürger in den letzten Jahren mit der Entwicklung von Julbach zufrieden waren.

Bei der Bürgermeisterwahl kandidierten jeweils ein Kandidat der SPÖ und ein Kandidat der ÖVP. Der unendliche Einsatz, sämtliche Hausbesuche, den Leuten zuzuhören und ihre Probleme

wahrzunehmen brachten uns schließlich 96 Stimmen mehr ein als der Gegenpartei.

Die Verteilung im Gemeinderat:  
9 Mandate für die SPÖ, 8 Mandate ÖVP und 2 Mandate FPÖ.

Natürlich mussten auch sämtliche Ausschüsse neu besetzt werden. Zu unserer Überraschung stellte sich bei einem Gespräch aller 3 Fraktionsobmänner von der konstituierenden Sitzung heraus, dass die ÖVP keinen Obmann für einen Ausschuss stellen konnte, deshalb wurden sämtliche Ausschüsse von der SPÖ besetzt, wobei der Ausschuss für Kultur und Sportangelegenheiten beim Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten integriert wurde.

Trotz der angespannten Lage auf Landesebene in Sachen BZ-Mittel und Förderungen werden wir uns



unserer Sache mit voller Energie annehmen, um weiterhin das Beste für Julbach und seine Gemeindebürger zu erreichen.

Der Haushalt 2015 kann ausgeglichen werden, das heißt die Gebühren und Hebesätze müssen nicht erhöht werden. Ein Dank der Gemeindestube für den sparsamen Umgang mit den Gemeindegeldern.

**Mit voller Motivation in die nächste Periode.**

Euer Fraktionssobmann  
*Maximilian Ecker*



**FROHE WEIHNACHTEN**  
und viel Glück und Erfolg  
für das Jahr 2016!

**UNSER TIPP:**  
Das Geschenksparbuch -  
nachhaltige Freude  
mit Raiffeisen Sicherheit

[www.raiffeisen-ooe.at](http://www.raiffeisen-ooe.at)



**Raiffeisen  
Meine Bank**

## Aus dem Gemeinderat

### Der Gemeindevorstand



SPÖ-Fraktionsobmann Maximilian Ecker, Vizebürgermeister Josef Salzinger, Bürgermeister Johannes Plattner, Bezirkshauptfrau Mitterlehner, ÖVP-Fraktionsobmann Günter Alfred Fischer, Michael Auberger.

### Der Gemeinderat 2015 bis 2021



1. Reihe: Vorstände und Bezirkshauptfrau Mitterlehner  
 Von l.n.r.: Maximilian Ecker, Josef Salzinger, Wilbirg Mitterlehner, Johannes Plattner, Günter Fischer, Michael Auberger.
2. Reihe: Gemeinderäte Erich Kasper, Franz Pfarrwaller, Helmut Ploch, Hannes Sonnleitner, Doris Simmel, Christine Autengruber, Amtsleiterin Anita Wurm
3. Reihe: Gemeinderäte Herbert Lindorfer, Reinhold Almesberger, Jürgen Pendelin, Christian Kern, Magdalena Traxinger, Helmut Schenk, Herr Engleder (BH Rohrbach)

## Aus dem Gemeinderat

Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten, örtliche Raumplanung, örtliche Umweltfragen und Kultur- und Sportangelegenheiten



Mitglieder: GR Franz Pfarrwaller (FPÖ), Obmannstellvertreter Josef Salzinger (SPÖ), Obmann Hannes Plattner (SPÖ), GV Michael Auberger, GR-Ersatz Dominik Leitner.

Ersatzmitglieder: GR Helmut Ploch, GR Jürgen Pendelin, GR Hannes Sonnleitner, GR-E Thomas Mitgutsch, GR-E Markus Schopper.

Ausschuss für Familien, Jugend, Senioren, Integration und Gesunde Gemeinde



Mitglieder: Obmann GV Maximilian Ecker (SPÖ), Obmannstellvertreterin Christine Autengruber (SPÖ), GR Jürgen Pendelin, GR-E Stephanie Auberger (ÖVP), GR Hannes Sonnleitner (ÖVP)

Ersatzmitglieder: GR Adolf Konrad Peinbauer, GR-E Walter Reitetschläger, GR-E Stefan Gabriel, GR-E Andrea Schneeberger GR-E Erich Nößlböck.

Ausschuss für Schul- und Kindergartenangelegenheiten



Mitglieder: Obmann GR Helmut Ploch (SPÖ), Obmannstellvertreter GR Manfred Pfoser (SPÖ), GR-E Markus Mugschl (SPÖ), GR Doris Simmel (ÖVP), GR Eva Breitenfellner (ÖVP)

Ersatzmitglieder: GR Christine Autengruber, GR Erich Kasper, GR-E Thomas Rauch, GR-E Eva Maria Brunner, GR-E Martina Oberngruber.

Prüfungsausschuss



Mitglieder: GR Manfred Pfoser (SPÖ), Obmann Franz Pfarrwaller (FPÖ), Obmannstellvertreter Helmut Schenk (ÖVP)

Ersatzmitglieder: GR Erich Kasper, GR Reinhold Almesberger, GR Magdalena Traxinger.

## Aus dem Gemeindegeschehen

Personalbeirat Dienstgebervertreter,  
Personalbeirat Dienstnehmervertreter



Obmann: Vizebgm. Josef Salzinger, Obmannstellvertreter GR Manfred Pfoser, GR Helmut Schenk, GR Franz Pfarrwaller

Ersatzmitglieder: GR Erich Kasper, GV Maximilian Ecker, GR Reinhold Almesberger, GR-E Stefan Eggerl

Dienstnehmervertreter:

Mitglieder: Helga Resch, Katrin Pfleger, Christian Simmel

Ersatzmitglieder: Franz Schlägl, Margit Müller, Franz Koblbauer.

Jagdausschuss



Mitglieder: GR Erich Kasper (SPÖ), GR Magdalena Traxinger (ÖVP), Adolf Peinbauer (SPÖ)

Ersatzmitglieder: GR-E Hans Kern, GR Herbert Lindorfer, GR-E Patrick Feßl.

## Straßenerneuerung Bräuer (Alm) Richtung Stangl



Im Zuge der Kanalerrichtung bei Hannes Löffler wurde die Straße bis zum Jungwirth erneuert.

## Tag der Älteren

Am 26. Oktober war Tag der Älteren. Nach der Messfeier in der Kirche waren Julbachs Ältere in den Meraner Kutscherstadel geladen, da ging es zu Tisch bei einem Bradl, Kaffee, Kuchen und musikalische Umrahmung fehlte natürlich auch nicht.



## Wir gratulieren

### Nopp Aloisia

**Frau Aloisia Nopp** feierte am 18. Oktober ihren 85. Geburtstag.

### Geburtstag Hellauer Rosa

Am 25. Oktober vollendete **Frau Rosa Hellauer** ihren 85. Geburtstag, zu dem ihr auch Bürgermeister Hannes Plattner herzlich gratulierte.

Wir wünschen alles Gute, vor allem viel Gesundheit.



Bgm. Hannes Plattner gratulierte Frau Nopp zum 85. Geburtstag.

# Wir gratulieren

## Goldene Hochzeit

**Hilde und Hermann Lang** feierten ihr 50jähriges Hochzeitjubiläum.

Gratuliert wurde ihnen von der Gemeinde durch Bürgermeister Plattner, einer kleinen Abordnung und drei Musikern, die die Feierlichkeiten umrahmten.



## Diamantene Hochzeit

60 Jahre verheiratet sind **Hilda und Friedrich Plank**, Kriegswald 28.

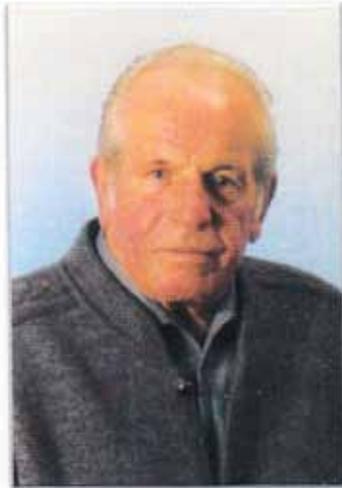


Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen noch viele schöne gemeinsame Jahre.

# Nachruf der Julbacher SPÖ

## Franz Schenk

01.01.1952 bis  
Oktober 1955  
Gemeinderatsmit-  
glied  
1955 - 1961 Eratz-  
mitglied  
1961 - 1973 Ge-  
meindevorstand  
und langjähriges  
SPÖ-Mitglied.



*Arbeit, Schaffen war dein Leben,  
hilfsbereit zu jeder Zeit.  
Möge Gott im Jenseits geben  
dir den Lohn der Seligkeit.*



**In Liebe und Dankbarkeit**  
nehmen wir Abschied von

Herrn  
**Franz Schenk**  
*Pensionist in Julbach  
Wiesengrund 18*

der am 26. Oktober 2015 nach  
langer Krankheit, versehen mit  
den hl. Krankensakramenten  
im 92. Lebensjahr sanft  
im Herrn entschlafen ist.

\*\*\*

Bestattung List, Ulrichsberg

## Ewald Wurm

1973 - 1979  
Gemeinderatsmit-  
glied  
1979 - 1985 Er-  
satzmitglied  
30 Jahre SPÖ-  
Mitglied  
sowie Mitglied  
des Pensionisten-  
verbandes



**In dankbarer Erinnerung**  
an unseren lieben Vater,  
Schwiegervater, Opa, Uropa,  
Bruder und Lebensgefährten

Herrn  
**Ewald Wurm**  
*Eichenweg 7  
Pfarre Julbach*

der am 8. August 2015 im Alter  
von 82 Jahren unerwartet von uns  
gegangen ist.

\*\*\*

Bestattung List, Ulrichsberg



*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt  
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.  
Was uns bleibt, sind Liebe,  
Dank und Erinnerung.*

## Spende für Kindergarten und Volksschule

Johann Poschinger, Unternehmer und Gastronom in Breitenberg, BRD, hat den Reinerlös von der Ärztehauseinweihung und der anschließenden Feier gespendet.

Der Kindergarten erhielt 540 € und die Volksschule 250 €.

Wir bedanken uns nochmals sehr herzlich für diese schöne Geste.



## SPÖ Veranstaltungen 2016 - bitte Termine vormerken!

- 04.01. **Badefahrt** ins Aquapulco nach Bad Schallerbach, Anmeldung bei Max Ecker, 0664 25 138 79
- 23.01. **SPÖ-Winterstockturnier** (je nach Witterung)
- 11.03. **Lohnsteuersprechtag**, GH Luger, ab 15:00 mit Hr. Pichlbauer
- 12.03. **Jahreshauptversammlung**
- 05.05. **Hendlpartie**, Fischergarten
- 26.10. **SPÖ Wandertag**



Ältere Menschen haben ein Anrecht auf ein Leben in Würde. Dem wachsenden Bedarf an Pflegeplätzen muss weiter nachgekommen werden.

ALLE MENSCHEN SIND FREI UND GLEICH AN WÜRDE UND RECHTEN GEBOREN

# Der Mensch im Vordergrund

**Sozialpolitik und Wohlfahrtsstaat. Das sind abstrakte Begriffe, unter denen man sich nicht so Recht etwas vorstellen kann. Dabei geht es um nicht weniger, als allen Menschen ein Leben gleich an Rechten und Würde zu garantieren. Die SPÖ Oberösterreich stellt die Menschen in den Mittelpunkt und wird die soziale Wärme in Oberösterreich verteidigen.**

**SOZIALE SICHERHEIT.** Was sich hinter dem sperrigen Wort vom Sozialstaat verbirgt, darüber sind sich die OberösterreicherInnen einig: Wer im Leben in eine Notlage gerät, dem soll geholfen werden. Kinder und Jugendliche aus schwierigen familiären Verhältnissen müssen die gleichen Chancen auf ein erfülltes Leben und eine gute Ausbildung erhalten, wie jene, die das Glück hatten in behütetere Verhältnisse geboren zu werden. Ein Leben harter Arbeit soll ein Altern in Würde ermöglichen. Menschen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen haben das Recht, ihren eigenen Weg zu gehen. Diesen Rechten zum Durchbruch zu verhelfen, das ist die Aufgabe der Sozialpolitik und der Auftrag an Sozial-Landesrat Reinhold Entholzer, der dabei auf die hervorragende Arbeit seiner Vorgängerin Gertraud Jahn aufbauen kann. Es geht um

eine Gesellschaft, die für einander da ist. Dafür müssen allerdings auch die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden.

## ÖVP-FPÖ STEHT FÜR KÜRZUNGEN

Sozialpolitik, das ist für ÖVP und FPÖ vor allem ein Kostenpunkt. Etwas, wo gespart werden kann. Auch dabei wird mit abstrakten Begriffen um sich geworfen. Es geht um Richtsätze und Qualitätsstandards, die angeblich gesenkt werden sollen. Wer das will, muss klar sagen, was es bedeutet. Wer von Einsparungen im Sozial-Ressort redet, meint, dass ein Mehrbettzimmer mit drei Fremden im Altenheim für die Oma gut genug ist. Es heißt, dass eine Berufsausbildung für Michaela, die mit Down-Syndrom geboren wurde, nicht mehr möglich ist. Dass Ma-

ximilian, eines von rund 70 Kindern, das in Oberösterreich jedes Jahr zu einer Pflegefamilie vermittelt werden kann, durch die Finger schaut.

## DIE SOZIALE WÄRME ERHALTEN

Reinhold Entholzer hat in den Regierungsverhandlungen dafür gesorgt, dass der von seiner Vorgängerin Gertraud Jahn ausgehandelte Budgetpfad im Sozialressort auch in der neuen Legislaturperiode hält. Ein Ausbau der sozialen Leistungen ist mit den zur Verfügung gestellten Budgetmitteln allerdings nur schwer möglich. Daher braucht es gerade unter Schwarz/Blau einen Schulterschluss der sozial engagierten Kräfte im Land. „Wir lassen nicht zu, dass die soziale Wärme aus Oberösterreich verschwindet“, unterstreicht der SPÖ Vorsitzende Entholzer.